

In der vergangenen Woche fanden in Leipzig die Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen, Senioren und Versehrten statt, die in den Wettbewerben Einzel und Trio in allen Altersklassen ausgetragen wurden. In den Versehrtenklassen wurde nur der Einzelwettbewerb gespielt.

Die ersten Deutschen Meister wurden im Einzelwettbewerb ermittelt, in welchem Martina Kolbenschlag von USC Viernheim die dritte Meisterschaft in Folge zu erringen trachtete. Sie zeigte sich bereits in den Vorrunden in glänzender Form und zog mit 2468 Pins auf Platz eins in das Finale ein. Auch im Finale spielte sie hervorragend und gewann mit 958 Pins vier von fünf Begegnungen, was ihr noch 80 Pins Bonus einbrachte. Mit dem Gesamtergebnis von 3506 Pins verteidigte sie ihren Titel erneut und sicherte sich so die dritte Deutsche Einzel Meisterschaft in Folge.

Mit Ingeborg Glück und Brigitte Gärtner nahmen zwei weitere Spielerinnen von USC Viernheim an diesem Wettbewerb teil. Ingeborg Glück erzielte 2233 Pins und kam damit auf Rang zehn, Brigitte Gärtner mit 2078 Pins auf Rang neunzehn.

Im Wettbewerb der Seniorinnen B kam Angelika Koczor von BSV Mannheim mit 2178 Pins auf Rang acht, Erika Ruff von BV Heidelberg mit 1936 Pins auf Rang zwanzig.

In der Altersklasse C der Damen hatte Baden nur eine Zuteilung, die sich Uschi Weber von Inter Mannheim bei den Landesmeisterschaften sicherte. Sie erzielte in Leipzig 1980 Pins und belegte damit Rang achtzehn.

Im Einzel der Altersklasse A der Herren ging der Viernheimer Rainer Püsis mit dem Ergebnis von 2595 Pins als dritter aus den Vorläufen hervor. Im Finale gewann er vier der Fünf Begegnungen fiel aber mit 3629 Pins incl. 80 Pins Bonus auf Rang fünf zurück.

Martin Grewe von BSV Mannheim belegte mit 2440 Pins den achten Rang.

In der Altersklasse B ging Helmut Blassauer von BSV Mannheim mit 2340 Pins als sechster aus den Vorrunden hervor und erreichte somit ebenfalls das Finale. Dort konnte er nur drei der fünf Begegnungen für sich entscheiden und belegte mit insgesamt 3321 Pins incl. 40 Pins Bonus den sechsten Platz.

Den Einzelwettbewerb der Senioren C spielte Alfred Koczor von BSV Mannheim er belegte Rang zwanzig mit 2487 Pins.

Im Wettbewerb der Versehrten wurde nur der Einzelwettbewerb ausgetragen. Hier spielte bei den Damen Monika Praetorius von BSV Mannheim und beendete den Wettbewerb nach den Vorläufen mit 1931 Pins auf Rang neunzehn.

Den Wettbewerb Versehrte Herren spielte neben Robert Rempel von BV Mannheim, der Viernheimer Jens Griener. Mit dem Ergebnis von 2322 Pins und Rang elf ging Griener aus dem Wettbewerb hervor, Robert Rempel mit 2253 Pins auf Rang fünfzehn.

Den Wettbewerb Versehrte II bestritt Peter Jung vom USC Viernheim, er belegte in diesem Wettbewerb Rang vierzehn mit 1911 Pins.

Im Trio - Wettbewerb der Damen gingen Martina Kolbenschlag, Karin Lischka und Brigitte Gärtner vom USC Viernheim an den Start. Sie gingen mit 6742 Pins auf Platz drei aus den Vorläufen hervor. Im Finale erzielten sie 2661 Pins konnten damit aber nur zwei Finalbegegnungen für sich entscheiden. Mit dem Gesamtergebnis von 9463 Pins incl. 60 Pins Bonus verfehlten sie die

Bronzemedaille mit dem vierten Platz.

Bei den Herren setzte sich das Trio der Senioren A , bestehend aus den Spielern Martin Grewe, Christopher König, (BSV Mannheim) und Rainer Puisis (USC Viernheim) zusammen. Sie sicherten sich mit 7688 Pins die Tabellenführung und zogen als Favoriten in das Finale ein. Im Finale wurden sie ihrer erspielten Rolle erneut gerecht und erzielten erneut 3111 Pins. Siegewannen damit vier der fünf Finalspiele und wurden mit 10919 Pins incl. 120 Pins Bonus die Deutsche Meister.

Für die Senioren B startete ein Team von BSV Mannheim in der Aufstellung Harald Sommer, Helmut Blassauer und Alfred Koczor. Sie erzielten in den beiden Vorrunden insgesamt 6633 Pins und belegten damit Rang achtzehn.

Am Teamwettbewerb der Senioren C nahmen Horst Schmitt und Andreas Schindler, beide BV Mannheim, und Fritz Trump von USC Viernheim teil. Sie kamen mit insgesamt 6459 Pins auf Rang zwanzig.